

# Der Mond ist aufgegangen

M. Claudius

Joh. Michael Haydn

Nro. VI.

BLB Karlsruhe

Don MusDr 1382,1

Ed. HHK

## Ein Abendlied zu vier Männerstimmen

Gemässigt ♩ = 60

Tenor 1



1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am Him-mel  
2. Wie ist die Welt so stil-le, und in der Dämm-rung Hül-le so trau-lich  
3. Seht ihr den Mond dort ste-hen? er ist nur halb zu se-hen, und ist doch  
4. Wir stol-ze Men-schen-kin-der sind ei-tel ar-me Sün-der, und wis-sen  
5. Gott, laß uns dein Heil schau-en, auf nichts Ver-gäng-lichs trau-en, nicht Ei-tel-  
6. Wollst end-lich son-der Grä-men aus die-ser Welt uns neh-men durch ei-nen  
7. So legt euch denn ihr Brü-der, in Got-tes Na-men nie-der, kalt ist der

Tenor 2



1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am Him-mel  
2. Wie ist die Welt so stil-le, und in der Dämm-rung Hül-le so trau-lich  
3. Seht ihr den Mond dort ste-hen? er ist nur halb zu se-hen, und ist doch  
4. Wir stol-ze Men-schen-kin-der sind ei-tel ar-me Sün-der, und wis-sen  
5. Gott, laß uns dein Heil schau-en, auf nichts Ver-gäng-lichs trau-en, nicht Ei-tel-  
6. Wollst end-lich son-der Grä-men aus die-ser Welt uns neh-men durch ei-nen  
7. So legt euch denn ihr Brü-der, in Got-tes Na-men nie-der, kalt ist der

Bass 1



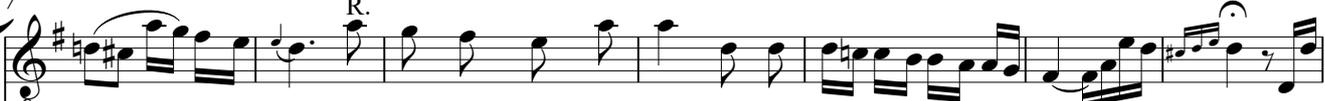
1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am Him-mel  
2. Wie ist die Welt so stil-le, und in der Dämm-rung Hül-le so trau-lich  
3. Seht ihr den Mond dort ste-hen? er ist nur halb zu se-hen, und ist doch  
4. Wir stol-ze Men-schen-kin-der sind ei-tel ar-me Sün-der, und wis-sen  
5. Gott, laß uns dein Heil schau-en, auf nichts Ver-gäng-lichs trau-en, nicht Ei-tel-  
6. Wollst end-lich son-der Grä-men aus die-ser Welt uns neh-men durch ei-nen  
7. So legt euch denn ihr Brü-der, in Got-tes Na-men nie-der, kalt ist der

Bass 2



1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am Him-mel  
2. Wie ist die Welt so stil-le, und in der Dämm-rung Hül-le so trau-lich  
3. Seht ihr den Mond dort ste-hen? er ist nur halb zu se-hen, und ist doch  
4. Wir stol-ze Men-schen-kin-der sind ei-tel ar-me Sün-der, und wis-sen  
5. Gott, laß uns dein Heil schau-en, auf nichts Ver-gäng-lichs trau-en, nicht Ei-tel-  
6. Wollst end-lich son-der Grä-men aus die-ser Welt uns neh-men durch ei-nen  
7. So legt euch denn ihr Brü-der, in Got-tes Na-men nie-der, kalt ist der

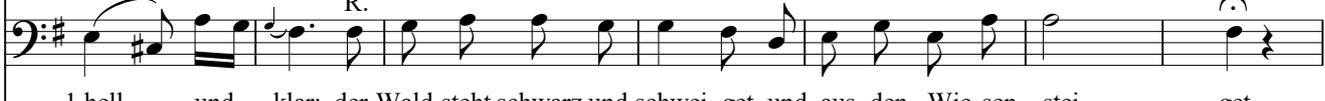
7

T.  R.

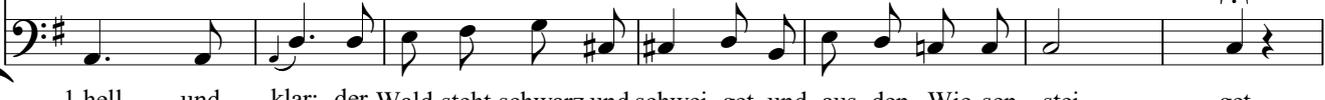
1.hell\_\_\_\_\_und\_ klar; der Wald steht schwarz und schwei get und aus den Wie sen stei - get der  
 2.und\_\_\_\_\_so\_ hold! als ei - ne stil - le Kam-mer, wo ihr des Ta- ges Jam - mer ver  
 3.rund\_\_\_\_\_und\_ schön! so sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge- trost be - la - chen, weil  
 4.gar\_\_\_\_\_nicht viel! wir spin-nen Luft - ge - spinn - ste, und su- chen vie - le Kün - ste, und  
 5.keit\_\_\_\_\_uns\_ freun! laß uns ein - fäl - tig wer - den, und vor dir hier auf Er - den wie  
 6.sanf - ten\_ Tod! und wenn du uns ge - nom-men laß uns in Him mel kom - men du\_  
 7.A - bend - hauch, Ver schon' uns, Gott! mit Stra - fen und laß uns ru - hig schla - fen, und

T.  R.

1.hell\_\_\_\_\_und\_ klar; der Wald steht schwarz und schwei get und aus den Wie sen stei - get  
 2.und\_\_\_\_\_so\_ hold! als ei - ne stil - le Kam-mer, wo ihr des Ta- ges Jam - mer  
 3.rund\_\_\_\_\_und\_ schön! so sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge- trost be - la - chen,  
 4.gar\_\_\_\_\_nicht viel! wir spin-nen Luft - ge - spinn - ste, und su- chen vie - le Kün - ste,  
 5.keit\_\_\_\_\_uns\_ freun! laß uns ein - fäl - tig wer - den, und vor dir hier auf Er - den  
 6.sanf - ten\_ Tod! und wenn du uns ge - nom-men laß uns in Him mel kom - men  
 7.A - bend - hauch, Ver schon' uns, Gott! mit Stra - fen und laß uns ru - hig schla - fen,

B.  R.

1.hell\_\_\_\_\_und\_ klar; der Wald steht schwarz und schwei get und aus den Wie sen stei - get  
 2.und\_\_\_\_\_so\_ hold! als ei - ne stil - le Kam-mer, wo ihr des Ta- ges Jam - mer  
 3.rund\_\_\_\_\_und\_ schön! so sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge- trost be - la - chen,  
 4.gar\_\_\_\_\_nicht viel! wir spin-nen Luft - ge - spinn - ste, und su- chen vie - le Kün - ste,  
 5.keit\_\_\_\_\_uns\_ freun! laß uns ein - fäl - tig wer - den, und vor dir hier auf Er - den  
 6.sanf - ten\_ Tod! und wenn du uns ge - nom-men laß uns in Him mel kom - men  
 7.A - bend - hauch, Ver schon' uns, Gott! mit Stra - fen und laß uns ru - hig schla - fen,

B.  R.

1.hell und klar; der Wald steht schwarz und schwei get und aus den Wie sen stei - get  
 2.und so hold! als ei - ne stil - le Kam-mer, wo ihr des Ta- ges Jam - mer  
 3.rund und schön! so sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge- trost be - la - chen,  
 4.gar nicht viel! wir spin-nen Luft - ge - spinn - ste, und su- chen vie - le Kün - ste,  
 5.keit uns freun! laß uns ein - fäl - tig wer - den, und vor dir hier auf Er - den  
 6.sanf - ten Tod! und wenn du uns ge - nom-men laß uns in Him- mel kom - men  
 7.A - bend - hauch, Ver schon' uns, Gott! mit Stra - fen und laß uns ru - hig schla - fen,

14

T. *pp*

1. wei - ße\_ Ne - bel wun - der - bar\_ der wei - ße Ne - bel wun - der - bar\_

2. schla - fen und ver - ges - sen\_ sollt\_ ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.\_

3. uns - re\_ Au - gen sie\_ nicht sehn\_ weil uns - re Au - gen sie\_ nicht sehn.\_

4. kom - men wei - ter von\_ dem Ziel\_ und kom men wei - ter von\_ dem Ziel.\_

5. Kin - der fromm und fröh - lich sein\_ wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.\_

6. un - ser Herr und un - ser\_ Gott!\_ du un - ser Herr und un - ser Gott\_

7. un - sern kran - ken Nach - bar\_ auch\_ und un - sern kran - ken Nach - bar auch\_

T. *pp*

1. der wei - ße Ne - bel wun - der - bar\_ der wei - ße Ne - bel wun - der - bar\_

2. ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt\_ ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.\_

3. weil uns - re Au - gen sie\_ nicht sehn\_ weil uns - re Au - gen sie\_ nicht sehn.\_

4. und kom - men wei - ter von\_ dem Ziel\_ und kom men wei - ter von\_ dem Ziel.\_

5. wie Kin - der fromm und fröh - lich sein\_ wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.\_

6. du un - ser Herr und un - ser\_ Gott, du un - ser Herr und un - ser Gott\_

7. und un - sern kran - ken Nach - bar\_ auch\_ und un - sern kran - ken Nach - bar auch\_

B. *pp*

1. der wei - ße Ne - bel wun - der - bar\_ der wei - ße Ne - bel wun - der - bar\_

2. ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt\_ ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.\_

3. weil uns - re Au - gen sie\_ nicht sehn\_ weil uns - re Au - gen sie\_ nicht sehn.\_

4. und kom - men wei - ter von\_ dem Ziel\_ und kom men wei - ter von\_ dem Ziel.\_

5. wie Kin - der fromm und fröh - lich sein\_ wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.\_

6. du un - ser Herr und un - ser\_ Gott!\_ du un - ser Herr und un - ser Gott\_

7. und un - sern kran - ken Nach - bar\_ auch\_ und un - sern kran - ken Nach - bar auch\_

B. *p* *pp*

1. der wei - ße Ne - bel wun der bar\_

2. ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt\_

3. weil uns - re Au - gen sie nicht sehn\_

4. und kom - men wei - ter von dem Ziel\_

5. wie Kin - der fromm und fröh lich sein\_

6. du un - ser Herr und un ser Gott!\_

7. und un - sern kran - ken Nach bar auch\_